

Stadt Kempen  
Herrn Bürgermeister Volker Rübo  
Buttermarkt 1  
47906 Kempen

**Absender dieses Schreibens**Andreas Domanski  
1. Vorsitzender  
Tel. 0152 29500787

Kempen, 17.04.2020

## Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Nahmobilität

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rübo,

zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist Abstandhalten von mindestens 1,5m sinnvoll und wichtig. Auf den engen Gehwegen und allen kombinierten Fuß-/Radwegen ist dies oft nicht einhaltbar. Neben Kontaktvermeidung ist aber auch regelmäßige Bewegung an der frischen Luft gesundheitsfördernd. Ebenso wichtig ist es, bei wieder zunehmender Nahmobilität Alternativen zum ÖPNV anzubieten, um den Umstieg aufs Auto zu vermeiden. Die Selbstgefährdung ist ebenso zu minimieren wie die Gefährdung Anderer. Deshalb müssen jetzt kurzfristig mehr Flächen für Radfahrende und Menschen zu Fuß nutzbar gemacht werden. Eben #MehrPlatzFürMenschen !

Deshalb beantragen wir **Sofortmaßnahmen** für die Gesundheit und zum Schutz der Bürger in Kempen

- Mehr Platz für **Fußgänger**\*innen (d.h. Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht und Legalisierung der Fahrbahnnutzung durch Radfahrende)
- **Fahrradstraßen** im großen Radius um die Fußgängerzone: insbesondere Kerkener Str., Hülserstr., St. Huberter Straße, St. Töniser Straße, Birkenallee, Berliner Allee und gesamter Ring (mit Protected Bike lane)
- **Fahrradstraßen** in St. Hubert: Hauptstraße, Hohenzollernplatz, Breite Straße, Markt, Königsstraße, Bahnstraße, Hülser Landstraße, Aldekerker Straße
- Schnelle und konsequente Eindämmung der LKW-Verkehre und Durchgangsverkehre durch Verkehrslenkungsmaßnahmen wie z.B. Modalfilter zum Schutz der Radfahrenden

### **Begründung:**

Die Bevölkerung in Kempen muss optimal geschützt werden. Menschen in Kempen brauchen zu Fuß und mit dem Fahrrad mehr Platz, damit sie Abstand halten können. Die Luftqualität muss bestmöglich werden, damit z.B. eine Verbreitung des Virus über Feinstaub minimiert wird.

Es geht um zentrale Formen der „aktiven Mobilität“. Wo es Konflikte zwischen Zufußgehen und Radfahrenden gibt oder geben kann, dürfen sie nicht zu Lasten von einem von beiden gelöst werden! Und es geht um noch mehr: Alles Engagement der BI Kempen mit Unterstützung durch ADFC und VCD soll am Ende immer Menschen dienen, die sich in lebenswerten Siedlungen wohl fühlen. Menschen, die mit besserer Luft, weniger Lärm oder – im Moment - mit mehr #Abstand besser und sicherer leben können. Zusammenhänge zwischen Feinstaub und Corona sowie zwischen Feinstaub und Gesundheit allgemein dürfen nicht länger ignoriert werden. Einige Städte haben schon reagiert und umgehend Straßen für den Autoverkehr zugunsten des Rad- und Fußverkehrs gesperrt oder Maßnahmen für eine intelligentere Nutzung der knappen Verkehrsflächen vorgenommen.

Freundliche Grüße

Andreas Domanski

Gisela Ditzen  
Rainer Clute-Simon

Achim Rothe

ADFC Krefeld – Kreis Viersen

Bürgerinitiative Kempen

Bürgerinitiative Fairer Verkehr  
in St. Hubert

---

**Anhang:** - Informationen zu Corona und Feinstaub  
- Beispiele aus aller Welt

### Informationen zu Corona und Feinstaub

Feinstaub als Virentaxi?

... erhöhen hohe Schadstoffbelastungen in der Luft Ausbreitung und Sterblichkeit in der Bevölkerung?  
Aus <[https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi\\_cid\\_78418.html](https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi_cid_78418.html)>

Trotzdem gibt es kaum einen Zweifel, dass eine hohe Luftverschmutzung über Jahre hinweg, wie sie etwa in der Lombardei gegeben ist, vor allem die ältere Bevölkerung deutlich angreifbarer für einen aggressiven Virus macht als jene Bevölkerung, die in sauberer Luft lebt.  
Aus <[https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi\\_cid\\_78418.html](https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi_cid_78418.html)>

Schon in Regionen mit moderater Luftverschmutzung lag die Sterblichkeit um 86 Prozent höher als in Regionen mit geringer Luftverschmutzung. Ein doppelt so hohes Risiko stellten die Forscher in Regionen mit einer hohen Luftverschmutzung fest.  
Aus <[https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi\\_cid\\_78418.html](https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/feinstaub-als-virentaxi_cid_78418.html)>

Auswertungen italienischer Forscher legen das nahe. Sie haben Korrelationen zwischen Feinstaub (PM2,5, PM10) mit der Ausbreitung von COVID-19 in Norditalien festgestellt. Daher fordern sie restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung.  
Aus <<https://www.air-q.com/blog/coronavirus-feinstaub-beschleunigte-ausbreitung-in-norditalien>>

In China wurden im Zuge der Corona-Krise Produktion und Verkehr stark zurückgefahren. Dadurch sollen mehr Menschen gerettet worden sein, als durch das Virus gestorben sind.  
Aus <<https://www.moment.at/story/wir-muessen-ueber-feinstaub-und-corona-reden>>

Die Feinstaub-Partikel könnten demnach als Träger für die Viren fungieren. Gianluigi de Gennaro von der Universität Bari fordert daher: "Es ist notwendig, die Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren."  
Aus <<https://www.moment.at/story/wir-muessen-ueber-feinstaub-und-corona-reden>>

## **Mögliche Zusammenhänge nicht ignorieren**

Klarerweise wäre es absolut zynisch und unangebracht, sich nun in irgendeiner Form über die Ausbreitung des Corona-Virus zu freuen, weil dadurch die Feinstaubbelastung zurückgeht. Gleichzeitig können mögliche Zusammenhänge zwischen der Virus-Ausbreitung und der Form, wie Industrie und Verkehr funktionieren, auch nicht einfach ignoriert werden.

Aus <<https://www.moment.at/story/wir-muessen-ueber-feinstaub-und-corona-reden>>

Sollten sich nun auch noch Studien bestätigen, die einen direkten Zusammenhang zwischen Corona und Feinstaub herstellen, wären radikale Veränderungen insbesondere im Verkehr und in der Industrie absolut unumgänglich. Denn niemand will so etwas wie die Corona-Krise erneut mit einem weiteren Virus erleben.

Aus <<https://www.moment.at/story/wir-muessen-ueber-feinstaub-und-corona-reden>>

Die derzeit geringe Feinstaubbelastung könnte nach Expertenmeinung helfen, die Verbreitung der Corona-Viren zu verlangsamen.

Aus <<https://www.lvz.de/Thema/Specials/Coronavirus/Bitte-alles-hier-rein!!!-Lokales-zum-Coronavirus/Weniger-Feinstaub-in-Sachsen-Gute-Luft-hilft-im-Kampf-gegen-Corona>>

Interessant ist dies deswegen, weil bekannt ist, dass Viren und Bakterien auf Staubpartikeln oder organischen Teilchen aus dem Meeresdunst reisen. Sie können damit sogar bis in die Troposphäre aufsteigen und mit Winden Tausende von Kilometer reisen, bis sie wieder auf die Erde zurückfallen, mitunter auch in Massen. Auf diese Weise sind Viren auch ganz ohne Mithilfe von quer über den Erdball reisenden Menschen wahrhafte Globalisten, die sich um Grenzabschließungen nicht scheren und auch in Quarantänegebiete einfallen könnten.

Aus <<https://www.heise.de/tp/features/Feinstaubpartikel-als-Viren-Vehikel-4687454.html>>

Schlechte Luft tötet nachweislich: Um bis zu 40 % mehr Todesfälle gibt es etwa in Bonn (statistisch) bei hohen Feinstaubwerten.

Aus <[https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/daten-von-bestattungsunternehmen-geben-aufschluss\\_cid\\_78419.html](https://www.donnerwetter.de/wetter-aktuell/daten-von-bestattungsunternehmen-geben-aufschluss_cid_78419.html)>

Aber Feinstaub-Partikel haben nicht nur eine Trägerfunktion, sondern dienen auch als Substrat, das es dem Virus ermöglicht, über Stunden oder Tage lebensfähig in der Luft zu bleiben.

Aus <<https://www.air-q.com/blog/coronavirus-feinstaub-beschleunigte-ausbreitung-in-norditalien>>

Corona-Krise in Köln ADFC fordert stadtweit Tempo 30

Aus <<https://www.rundschau-online.de/region/koeln/corona-krise-in-koeln-adfc-fordert-stadtweit-tempo-30-36484148>>

---

## **Beispiele für Sofortmaßnahmen aus aller Welt:**

- **Berlin:** Pilotprojekt für temporäre Radfahrstreifen während Corona-Krise <https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.911916.php>  
Bilder: <https://twitter.com/SenUVKBerlin/status/1242859043716202498?s=20>
- **Radeln gegen Corona und für die Gesundheit**  
<https://www.tagesspiegel.de/sport/liveblog/tagesspiegel-fahrradblog-radeln-gegen-coronavirus-und-fuer-die-gesundheit/19996818.html>
- **Wien:** Vizebürgermeisterin Birgit Hebein lässt die ersten 9 Begegnungszonen und weitere 20 für den Radverkehr geöffnete Fahrbahnen in Wien einrichten.  
<https://www.facebook.com/birgithebein.seite/videos/254560555720926/>
- **Bogota:** Straßen werden in Fahrradwege verwandelt  
<https://www.spiegel.de/auto/corona-fahrraeder-duerfen-in-bogota-pkw-fahrspuren-nutzen-a-b9a4f78e-4a91-450e-a14d-63b37807b19a>
- **Mexico City:** Temporäre Fahrradstreifen  
<https://twitter.com/AlcaldiaMHmx/status/1242579727333748737?s=20>
- **Calgary:** 6 Hauptstraßen für Autos dicht gemacht, sondern auch 50 Ampeln automatisiert, damit nicht mehr um Grün gebettelt werden muss.  
[https://twitter.com/KidicalMass\\_S/status/1244483506857795587?s=20](https://twitter.com/KidicalMass_S/status/1244483506857795587?s=20)